



biologische station rieselfelder münster

Jahresbericht

2001

der

Biologischen Station

„Rieselfelder Münster“

ISSN 1438-0358



Inhalt

3	Vorwort	
Ornithologie		
4	Brutvögel der Rieselfelder Münster im Jahr 2001	H. SCHIELZETH et al.
11	Jahreszeitliches Auftreten ausgewählter Vogelarten in den Rieselfeldern Münster 2001	J. WAHL et al.
29	Rastvögel in den Rieselfeldern Münster im Jahr 2001 - eine kommentierte Artenliste	H. SCHIELZETH et al.
47	Phänologie und Biometrie des Bruchwasserläufers <i>Tringa glareola</i> in den Rieselfeldern Münster	N. ANTHES & J. WAHL
57	Tagungsberichte	N. ANTHES
60	The Kollumerpomp Statement	
64	Der „Arbeitskreis Feuchtwiesenschutz Westniedersachsen e.V.“	J. MELTER
Flora & Fauna		
68	Die Libellenfauna im Erweiterungsgebiet der Rieselfelder Münster	C. WILLIGALLA
77	Vegetationsuntersuchungen 2001	T. STARKMANN
Nah & Fern		
78	Das Projekt „Vogelnationalpark Djoudj“ - Naturschutz und Regionalentwicklung	M. HARENGERD & T. KEPP
Öffentlichkeitsarbeit		
82	Öffentlichkeitsarbeit 2001	T. STARKMANN
84	Der Freundes- und Förderkreis „Rieselfelder Münster“	T. STARKMANN
85	Die Mitglieder des Freundes- und Förderkreises „Rieselfelder Münster“	
87	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biologischen Station „Rieselfelder Münster“ im Jahr 2001	
90	Presse-Echo	

Impressum

Herausgeber:
 Biologische Station „Rieselfelder Münster“
 Coermühle 181, 48157 Münster
 Tel.: 0251 - 16 17 60, Fax: 16 17 63
 eMail: biolstat.ms@t-online.de

Schriftleitung: C. Sudfeldt

Layout: J. Wahl

Titelbild:
 Südliche Binsenjungfer, *Lestes barbarus*
 Foto: Jörg Driemeyer

Vorwort

Liebe Freunde und Förderer
der „Rieselfelder Münster“,

in Ihren Händen halten Sie die neueste Ausgabe der „Jahresberichte der Biologischen Station 'Rieselfelder Münster'“, in der wir - wie schon in den vergangenen Jahren - über unsere Naturschutzaktivitäten berichten.

Das Hauptgewicht auch dieser Ausgabe liegt wiederum auf den Ergebnissen unserer avifaunistischen Bestandserhebungen. 206 Vogelarten wurden im Jahr 2001 nachgewiesen. Davon werden 20 in der „nordrhein-westfälischen Roten Liste der gefährdeten Brutvogelarten“ geführt, darunter Krick-, Knäk- und Löffelente, Baumfalke, Tüpfelralle, Blaukehlchen, Schilfrohrsänger, Bart- und Beutelmeise. Die genannten Singvogelarten erreichten im Berichtszeitraum neue Brutbestandsmaxima in den Rieselfeldern.

Welche Erkenntnisse sich mit Hilfe von Beringungsprogrammen und fachwissenschaftlichen ornithologischen Untersuchungen gewinnen lassen, zeigen NILS ANTHES und JOHANNES WAHL am Beispiel des Bruchwasserläufers. Die hier durchziehende Population brütet überwiegend in Skandinavien und überwintert im nordwestlichen und zentralen Afrika. Die Verschiebung der Zugzeiten im Frühjahr nach vorne und im Herbst nach hinten wird mit dem Wandel der klimatischen Bedingungen in Verbindung gebracht.

JOHANNES MELTER stellt den „Arbeitskreis Feuchtwiesenschutz Westniedersachsen“ vor, an dessen Gründung die Biologische Station Rieselfelder

maßgeblich beteiligt war und CHRISTOPH WILLIGALLA beschreibt die Auswirkungen der Managementmaßnahmen, die im Zuge der von der Europäischen Kommission geförderten Erweiterung der Rieselfelder zwischen 1997 und 2000 durchgeführt wurden, auf Auftreten und Verbreitung der heimischen Libellenarten. Zudem berichten MICHAEL HARENGERD und THOMAS KEPP über das internationale Kooperationsprojekt „Vogelnationalpark Djoudj“ im Senegal, das von der Biologischen Station unterstützt wird.

Nach wie vor ungebrochen groß ist die Nachfrage nach Veranstaltungen zur Umweltbildung bzw. Führungen und Exkursionen, die von Fachkräften begleitet werden. Dies zeigt sich auch am konstanten Wachstum unseres Freundes- und Förderkreises (FFK), für den – wie immer an dieser Stelle – geworben werden soll. Im Servicepaket für die FFK-Mitglieder ist nicht nur der kostenlose Bezug der „Jahresberichte“ enthalten; auch die Einladungen zu zwei Treffen (jeweils im Frühjahr und Spätsommer), die mit allerlei Überraschungen aufwarten, erfreuen sich allgemein großer Beliebtheit.

Bitte werben auch Sie neue Mitglieder für den Freundes- und Förderkreis. Gerne stellen wir Ihnen Werbematerialien zur Verfügung. Bitte melden Sie sich dann in der Biologischen Station, unsere Mitarbeiter werden Ihnen weiterhelfen.

Die Mitarbeiter der Biologischen Station

Auflage: ca. 750

Druck:

Druckhaus Aschendorff
An der Hansalinie 1
48163 Münster

Zitiervorschlag:

SCHIELZETH, H., C. GRÜNEBERG & J. WAHL (2002):
Brutvögel der Rieselfelder Münster 2001.
Jahresber. Biol. Stat. „Rieselfelder Münster“ 5: 4-10.

ISSN 1438-0358